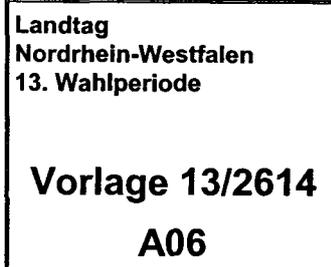


Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuss



Gesetz über die Feststellung der Haushaltspläne des Landes Nordrhein-Westfalen für die Haushaltsjahre 2004/2005 (Haushaltsgesetz 2004/2005) und Gesetz zur Änderung des Landesbesoldungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbesoldungsgesetz - LBesG NRW)

- Drucksachen 13/4500 - Neudruck - und 13/4660 -

Einzelplan 06 - Ministerium für Wissenschaft und Forschung

Bericht über das Ergebnis der Beratung des
Ausschusses für Wissenschaft und Forschung

Berichterstatlerin: Abgeordnete Cornelia Tausch SPD

Beschlussempfehlung:

Der den Bereich Wissenschaft und Forschung beinhaltende Entwurf des Einzelplans 06 - in der Fassung der Drucksachen 13/4500 - Neudruck - und 13/4660 - wird mit den in der Anlage zum Bericht genannten Änderungen angenommen.

Bericht

Der Ausschuss für Wissenschaft und Forschung hat den Entwurf des Einzelplans 06 für das Haushaltsjahr 2004 in seinen Sitzungen am 27. November 2003 sowie am 8. Januar 2004 beraten.

Die zu der Abstimmungssitzung am 8. Januar 2004 von den Koalitionsfraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gemeinsam gestellten sowie die von der Fraktion der FDP vorgelegten Änderungsanträge sind in der **Anlage** dargestellt.

Sofern zu den Anträgen Begründungen abgegeben wurden, ergeben sie sich im Wesentlichen aus der Anlage.

Das Ergebnis der Einzelabstimmung ist ebenfalls der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Sofern zu den Anträgen Begründungen abgegeben wurden, ergeben sie sich im Wesentlichen aus der Anlage.

Die CDU-Fraktion beteiligte sich weder an der Einzelabstimmung noch an der Gesamtabstimmung über den Etat des Wissenschaftsministeriums. Die Zweite Ergänzungsvorlage zum Haushalt sei angekündigt, liege aber noch nicht vor. Der Haushaltsgesetzesentwurf sei in seiner jetzigen Form nicht beratungsfähig, da es an konkreten Zahlen fehle. Der Sprecher der CDU-Fraktion hielt einige Änderungsanträge der anderen Fraktionen für durchaus Zustimmungswürdig, da sie teilweise identisch seien mit entsprechenden Änderungsanträgen der CDU-Fraktion aus früheren Jahren. Der unsichere und unseriöse Haushalt halte aber die Fraktion davon ab, sich an der Haushaltsberatung und an der Abstimmung insbesondere zu beteiligen.

Auch der Sprecher der FDP-Fraktion teilte die Bedenken der größten Oppositionsfraktion und bezeichnete das Verfahren der Haushaltsberatungen in diesem Jahr als unseriös, da tatsächliche Zahlen nicht vorgelegt worden seien. Um aber gleichwohl faktisch und grundsätzlich Einfluss auf die Hochschullandschaft nehmen zu können, habe die FDP-Fraktion gleichwohl Änderungsanträge eingebracht. Sie hätten neben den symbolischen Anträgen der letzten Jahre insbesondere auch die Zielrichtung, den beklagenswerten Zustand der Hochschulgebäude zu verbessern.

Sowohl die CDU-Fraktion als auch die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN waren der Auffassung, dass der Einzelplan 06 beratungs- und abstimmungsreif sei. Auch sie hätten lieber die Zweite Ergänzung gleich mitberaten; sie erwarteten aber im Einzelplan 06 durch die Zweite Ergänzung keine Änderung, so dass die vorliegenden Zahlen verlässlich seien.

Nach erfolgter Einzelabstimmung nahm der Ausschuss für Wissenschaft und Forschung den in seine Zuständigkeit fallenden Teil des Entwurfs des Einzelplans 06 in der Fassung der beschlossenen Änderungen gemäß der beigefügten Anlage mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Nichtbeteiligung der CDU-Fraktion an.

Der Ausschuss bekundet Einvernehmen darüber, dass die Landesregierung zur Umsetzung der beschlossenen Änderungen in die haushaltsrechtlich richtige Form ermächtigt wird, die sich aus Personalbeschlüssen ergebenden Änderungen in den Veränderungsnachweis einzustellen und im Übrigen die Beschlüsse haushaltsrechtlich umzusetzen.

Joachim Schultz-Tornau
Vorsitzender

Anlage

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 06
im Ausschuss für Wissenschaft und Forschung
zum Haushaltsgesetz 2004/2005**

Sachhaushalt

Anlage zu
Vorlage 13/2614

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis																								
1	FDP	<p>Kapitel 06 040 Titel 686 20 Forschungsförderung Zuschuss an die Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH im Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen</p> <p>Reduzierung des Ansatzes</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%; text-align: center;">2005</td> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%; text-align: center;">2004</td> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%; text-align: center;">Ansatz lt. HH 2003</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">2 452 300 Euro</td> <td>von</td> <td></td> <td style="text-align: right;">2 946 800 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">2 452 300 Euro</td> <td>um</td> <td></td> <td style="text-align: right;">2 946 800 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">0 Euro</td> <td>auf</td> <td></td> <td style="text-align: right;">0 Euro</td> <td style="text-align: right;">3 296 400 Euro</td> </tr> </table> <p>Begründung: Bereits Mitte des Jahres 2002 empfahl der Wissenschaftsrat in einem Gutachten, das Wuppertal-Institut für Klima, Umwelt und Energie „in seiner bisherigen Form nicht weiter zu fördern.“ Die Aufgaben des Wuppertal-Instituts werden vom Wissenschaftsrat als wichtig und förderungswürdig eingeschätzt. Allerdings erfülle das Wuppertal-Institut die ihm übertragenen Aufgaben nicht</p>		2005		2004		Ansatz lt. HH 2003	von	2 452 300 Euro	von		2 946 800 Euro		um	2 452 300 Euro	um		2 946 800 Euro		auf	0 Euro	auf		0 Euro	3 296 400 Euro	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU n. beteiligt FDP ja GRÜNE nein</p>
	2005		2004		Ansatz lt. HH 2003																						
von	2 452 300 Euro	von		2 946 800 Euro																							
um	2 452 300 Euro	um		2 946 800 Euro																							
auf	0 Euro	auf		0 Euro	3 296 400 Euro																						

Anlage zu
Vorlage 13/2614

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungser- gebnis
noch 1		<p>zufriedenstellend. Es findet zu wenig eigenständige Forschung statt, ein Konzept ist nicht erkennbar.</p> <p>In Zeiten knapper Haushaltsressourcen sollte das Land daher die Evaluation durch den Wissenschaftsrat ernst nehmen und das Wuppertal Institut zugunsten förderungswürdigerer Forschungseinrichtungen aus der öffentlichen Förderung herausnehmen.</p>	

Anlage zu Vorlage 13/2614

Lfd. Nr. des Antrags	Antrag- steller (Fraktion/ en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungser- gebnis																
2	SPD GRÜNE	<p>Kapitel 06 040 Titel 686 20 Forschungsförderung Zuschuss an die Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH im Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <table border="0" data-bbox="686 537 893 1769"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">2005</td> <td style="text-align: center;">2004</td> <td style="text-align: center;">Ansatz lt. HH 2003</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">2 452 300 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">500 000 Euro</td> <td style="text-align: right;">2 946 800 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">2 952 300 Euro</td> <td style="text-align: right;">um 0 Euro</td> <td style="text-align: right;">3 296 400 Euro</td> </tr> </table> <p>Begründung: Die Zuschüsse des Landes sollen 2005 nicht in dem ursprünglich vorgesehenen Ausmaß gekürzt werden, um die Leistungsfähigkeit des Instituts auch im angestrebten Umstrukturierungsprozess sicherzustellen.</p>		2005	2004	Ansatz lt. HH 2003	von	2 452 300 Euro			um	500 000 Euro	2 946 800 Euro		auf	2 952 300 Euro	um 0 Euro	3 296 400 Euro	angenommen SPD ja CDU n. beteiligt FDP nein GRÜNE ja
	2005	2004	Ansatz lt. HH 2003																
von	2 452 300 Euro																		
um	500 000 Euro	2 946 800 Euro																	
auf	2 952 300 Euro	um 0 Euro	3 296 400 Euro																

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis																				
3	FDP	<p>Kapitel 06 040 Titelgruppe 73 Titel 686 73</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <table border="0" data-bbox="766 483 973 1749"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">2005</td> <td></td> <td style="text-align: center;">2004</td> <td style="text-align: center;">Ansatz lt. HH 2003</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>7 941 000 Euro</td> <td>von</td> <td>10 588 000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>5 074 000 Euro</td> <td>um</td> <td>2 427 000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>13 015 000 Euro</td> <td>auf</td> <td>13 015 000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: Die Titelgruppe 73 umfasst 20 freie Forschungsinstitute in NRW, die nach dem Leistungsprinzip unterstützt werden. Gefördert werden hierbei 12 technische und 8 geisteswissenschaftliche Institute, die insgesamt 900 Arbeitsplätze geschaffen haben. Die Institute sind größtenteils existenziell auf die öffentliche Förderung angewiesen; eine differenzierte Kürzung in diesem Bereich würde zudem dem ursprünglich gewollten Leistungsprinzip entgegenstehen, da hierbei gerade die wirtschaftlich erfolgreichen Institute aus der öffentlichen Förderung herausgenommen würden. Dabei führt das Leistungsprinzip zu einem Kompetenz- und Leistungswettbewerb, der hervorragende Forschungsergebnisse hervorbringt und</p>		2005		2004	Ansatz lt. HH 2003	von	7 941 000 Euro	von	10 588 000 Euro		um	5 074 000 Euro	um	2 427 000 Euro		auf	13 015 000 Euro	auf	13 015 000 Euro		<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU n. beteiligt FDP ja GRÜNE nein</p>
	2005		2004	Ansatz lt. HH 2003																			
von	7 941 000 Euro	von	10 588 000 Euro																				
um	5 074 000 Euro	um	2 427 000 Euro																				
auf	13 015 000 Euro	auf	13 015 000 Euro																				

Anlage zu
Vorlage 13/2614

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungser- gebnis
noch 3		den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort NRW stärkt. Das Instrumentarium wettbewerblich kontrollierter Effizienz darf nicht durch Kürzungen zur kurzfristigen Haushaltskonsolidierung in Frage gestellt werden.	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis																				
4	SPD GRÜNE	<p>Kapitel 06 040 Titelgruppe 73 Titel 686 73</p> <p>Forschungsförderung Finanzierungshilfen für Forschungsinstitute Zuschüsse zu den Personal- und Sachaufwendungen</p> <p>Reduzierung des Ansatzes</p> <table border="0" data-bbox="662 548 869 1792"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">2005</td> <td style="text-align: center;">2004</td> <td style="text-align: center;">Ansatz lt. HH 2003</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">7.941.000 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">315.900 Euro</td> <td></td> <td style="text-align: right;">10.588.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">7.625.100 Euro</td> <td style="text-align: right;">auf</td> <td style="text-align: right;">421.200 Euro</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">13.015.000 Euro</td> </tr> </table> <p>Begründung: Folgeänderung zur Verlagerung des Forschungsinstitut Arbeit Bildung Partizipation e.V. (FIAB) in den Einzelplan 15 (Kap. 15 030 Titel 686 51)</p>		2005	2004	Ansatz lt. HH 2003	von	7.941.000 Euro			um	315.900 Euro		10.588.000 Euro	auf	7.625.100 Euro	auf	421.200 Euro				13.015.000 Euro	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU n.beteiligt FDP nein GRÜNE ja</p>
	2005	2004	Ansatz lt. HH 2003																				
von	7.941.000 Euro																						
um	315.900 Euro		10.588.000 Euro																				
auf	7.625.100 Euro	auf	421.200 Euro																				
			13.015.000 Euro																				

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis																				
5	FDP	<p>Kapitel 06 071 Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen</p> <p>Reduzierung des Ansatzes</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%; text-align: center;">2005</td> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%; text-align: center;">2004</td> <td style="width: 40%;"></td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>10 574 000 Euro</td> <td>von</td> <td>10 402 900 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>10 574 000 Euro</td> <td>um</td> <td>10 402 900 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>0 Euro</td> <td>auf</td> <td>0 Euro</td> <td>10 088 100 Euro</td> </tr> </table> <p>Ansatz lt. HH 2003</p> <p>Begründung:</p> <p>Der Staatsvertrag mit der ZVS ist zu kündigen.</p> <p>Der Wegfall der ZVS für die Studienplatzzuweisung in NRW ist eine Grundbedingung für Freiheit in Lehre und Studium und mehr Wettbewerb an den Hochschulen.</p> <p>Demnach sollen sich Studienbewerber für alle Fachbereiche direkt bei der Universität ihrer Wahl bewerben können, die Hochschulen erhalten im Gegenzug das Recht, sich unter den Bewerbern die Geeigneten auszusuchen.</p> <p>Dies trägt zu einer Profilbildung der Universitäten bei.</p>		2005		2004		von	10 574 000 Euro	von	10 402 900 Euro		um	10 574 000 Euro	um	10 402 900 Euro		auf	0 Euro	auf	0 Euro	10 088 100 Euro	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU n.beteiligt FDP ja GRÜNE nein.</p>
	2005		2004																				
von	10 574 000 Euro	von	10 402 900 Euro																				
um	10 574 000 Euro	um	10 402 900 Euro																				
auf	0 Euro	auf	0 Euro	10 088 100 Euro																			

Anlage zu Vorlage 13/2614

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis																								
6	SPD GRÜNE	<p>Kapitel 06 100 Titel 331 10: Hochschulen Allgemein Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes zur Beschaffung von Großgeräten für Ausbildung und Forschung (§ 3 Abs.1 Nr. 4 HBFG)</p> <p>Reduzierung des Ansatzes</p> <table border="0" data-bbox="670 555 869 1803"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">2005</td> <td style="text-align: center;">2004</td> <td style="text-align: center;">Ansatz lt. HH 2003</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>26.350.000 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>1.000.000 Euro</td> <td></td> <td>26.350.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>25.350.000 Euro</td> <td></td> <td>1.000.000 Euro</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>25.350.000 Euro</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>26.350.000 Euro</td> </tr> </table> <p>Begründung: Folgewirkung der Reduzierung bei Kap. 06 100 Titel 812 13.</p>		2005	2004	Ansatz lt. HH 2003	von	26.350.000 Euro			um	1.000.000 Euro		26.350.000 Euro	auf	25.350.000 Euro		1.000.000 Euro				25.350.000 Euro				26.350.000 Euro	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU n.beteiligt FDP nein GRÜNE ja</p>
	2005	2004	Ansatz lt. HH 2003																								
von	26.350.000 Euro																										
um	1.000.000 Euro		26.350.000 Euro																								
auf	25.350.000 Euro		1.000.000 Euro																								
			25.350.000 Euro																								
			26.350.000 Euro																								

Anlage zu Vorlage 13/2614

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis																								
8	SPD GRÜNE	<p>Kapitel 06 100 Titel 812 13 : Hochschulen Allgemein Erwerb von Großgeräten im Sinne des Hochschulbauförderungsgesetzes zur Ergänzung und Erneuerung, soweit nicht anderweitig veranschlagt</p> <p>Reduzierung des Ansatzes</p> <table border="0" data-bbox="699 555 901 1803"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">2005</td> <td style="text-align: center;">2004</td> <td style="text-align: center;">Ansatz lt. HH 2003</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>28.700.000 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>2.000.000 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>26.700.000 Euro</td> <td>28.700.000 Euro</td> <td>28.700.000 Euro</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>2.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>26.700.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: Mit der Reduzierung wird ein Beitrag zur Deckung der Erhöhung bei Titel 812 64 geleistet.</p>		2005	2004	Ansatz lt. HH 2003	von	28.700.000 Euro			um	2.000.000 Euro			auf	26.700.000 Euro	28.700.000 Euro	28.700.000 Euro			2.000.000 Euro				26.700.000 Euro		<p>angenommen</p> <p>SPD Ja CDU n.beteiligt FDP nein GRÜNE Ja</p>
	2005	2004	Ansatz lt. HH 2003																								
von	28.700.000 Euro																										
um	2.000.000 Euro																										
auf	26.700.000 Euro	28.700.000 Euro	28.700.000 Euro																								
		2.000.000 Euro																									
		26.700.000 Euro																									

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis																								
9	FDP	<p>Kapitel 06 100 Titelgruppe 62 Hochschulen allgemein Frauenförderung</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%; text-align: center;">2005</td> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%; text-align: center;">2004</td> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2003</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">3 775 800 Euro</td> <td>von</td> <td></td> <td style="text-align: right;">3 775 800 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">387 500 Euro</td> <td>um</td> <td></td> <td style="text-align: right;">387 500 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">4 163 300 Euro</td> <td>auf</td> <td></td> <td style="text-align: right;">4 163 300 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: Die Fraktionen der Regierungskoalition haben jüngst in einem Antrag die Landesregierung aufgefordert, die Rahmenbedingungen in Wissenschaft und Forschung zu ändern, damit Frauen ihre Chancen wahrnehmen können und das Potential der Frauen viel besser zum Tragen kommt. Fakt ist jedoch, dass der Haushaltsentwurf eine von rund 9,3 % vorsieht. Dabei gehört zu einer Verbesserung der Rahmenbedingungen in Wissenschaft und Forschung für die Chancen von Frauen auch eine solide finanzielle Ausstattung. Wer Frauenförderung im Wissenschaftsbereich angestrebt, darf deren Verwirklichung nicht durch finanzielle Schranken gefährden.</p>		2005		2004		Ansatz lt. HH 2003	von	3 775 800 Euro	von		3 775 800 Euro		um	387 500 Euro	um		387 500 Euro		auf	4 163 300 Euro	auf		4 163 300 Euro		<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU n. beteiligt FDP ja GRÜNE nein</p>
	2005		2004		Ansatz lt. HH 2003																						
von	3 775 800 Euro	von		3 775 800 Euro																							
um	387 500 Euro	um		387 500 Euro																							
auf	4 163 300 Euro	auf		4 163 300 Euro																							

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis																
10	SPD GRÜNE	<p>Kapitel 06 100 Hochschulen Allgemein Titelgruppe 64 Ausgaben für Forschung, wissenschaftlichen Nachwuchs und Transfer Titel 812 64: Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <table border="0" data-bbox="686 555 893 1792"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">2005</td> <td style="text-align: center;">2004</td> <td style="text-align: center;">Ansatz lt. HH 2003</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>4.884.100 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>2.000.000 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>6.884.100 Euro</td> <td>4.884.100 Euro</td> <td>9.971.900 Euro</td> </tr> </table> <p>Begründung: NRW kann seinen internationalen Spitzenplatz in der Forschung nur behalten bzw. ausbauen, wenn verstärkt in hochqualifizierte junge Forscherinnen und Forscher investiert wird. Um bereits bestehende Nachwuchsforscherguppen in der Medizin zu unterstützen und neue Nachwuchsforscherguppen im Rahmen der vorhandenen Cluster (z. B. Energieforschung) zu gründen, werden zusätzliche Investitionen i. H. v. 2,0 Mio. EUR notwendig.</p>		2005	2004	Ansatz lt. HH 2003	von	4.884.100 Euro			um	2.000.000 Euro			auf	6.884.100 Euro	4.884.100 Euro	9.971.900 Euro	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU n.beteiligt FDP Enth. GRÜNE ja</p>
	2005	2004	Ansatz lt. HH 2003																
von	4.884.100 Euro																		
um	2.000.000 Euro																		
auf	6.884.100 Euro	4.884.100 Euro	9.971.900 Euro																

Finanzministerium
des Landes Nordrhein-Westfalen

Vorlage an den Haushalts- und
Finanzausschuss des Landtags

Anlage zu den Vorlagen 13/2632
13/2633
13/2634
13/2644
13/2607
13/2614

Änderungen im Entwurf der Haushaltspläne 2004/2005

Einzelplan 15: Ministerium für Wirtschaft und Arbeit

Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Einzelplan 15: Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind untersirichen)	Haushaltsjahr 2004			Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2004 EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
15 030	Landesförderungen der Arbeitspolitik und Aus- und Weiterbildung						
<u>Titel (neu)</u>	<u>Zusätzliche Förderung schulabschlussbezogener Lehrgänge</u>	0	5.000.000	5.000.000	0	5.000.000	5.000.000
633 20	Zuweisungen für Einrichtungen der Weiterbildung in der Trägerschaft der Gemeinden	45.101.100	-5.000.000	40.101.100	44.861.100	-5.000.000	39.861.100
686 10	Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung GmbH	1.210.500	250.000	1.460.500	899.000	250.000	1.149.000
686 21	Zuschüsse an Landesorganisationen der Weiterbildung	282.300	17.600	299.900	211.700	88.200	299.900
686 50	Förderungen im Aufgabenbereich des Adolf-Grimme-Instituts in Marl	411.500	-411.500	0	308.600	-308.600	0
<u>686 51</u>	<u>Zuschuss an das Forschungsinstitut Arbeit Bildung Partizipation e.V. (FIAB)</u>	0	421.200	421.200	0	315.900	315.900
TGr. 69	Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung						
893 69	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	2.752.000	0	2.752.000	3.168.300	-150.300	3.018.000
TGr. 94	Modellhafte Arbeitsmarktprojekte						
	<u>Ausbringung eines Haushaltsvermerkes:</u> <u>Die Erläuterungen sind verbindlich.</u>						
	<u>Änderung der Erläuterung:</u> <u>Die Haushaltsmittel sind für die Kofinanzierung von Dienstleistungspools vorgesehen.</u>						

Einzelplan 15: Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004		Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
15 031	Gemeinschaftlich mit der EU finanzierte Förderungen der Arbeitspolitik und der Aus- und Weiterbildung					
TGr. 62	Zuweisungen und Zuschüsse aus dem Europäischen Sozialfonds im Rahmen des Gemeinschaftsprogramms mit der EU zur Unterstützung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2 neu) - EU-Anteil					
	<u>Änderung der Erläuterung:</u> Im Ziel-2-Programm sollen die integrierten Projekte unter Beteiligung von benachteiligten Langzeitarbeitslosen fortgesetzt werden. <u>Zur Finanzierung des Eigenanteils des Landes in Höhe von 50 % können auch Eigenmittel von Kommunen, freien Trägern, privaten Unternehmen sowie Mittel der Bundesanstalt für Arbeit angerechnet werden.</u>					
TGr. 71	Maßnahmen der Zielgruppen-, modernisierungs- und strukturbezogenen Arbeitsmarktpolitik und entsprechenden Modellmaßnahmen - Ziel 3 neu - (Landesanteil)					
686 71	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	52.904.000	2.000.000	19.975.000	2.000.000	21.975.000
	<u>Ergänzung der Erläuterungen:</u> Die für die Haushaltsjahre 2004 und 2005 in Höhe von jeweils 2 Mio. Euro zusätzlich in den Haushalt eingestellten Mittel dienen vorrangig der Kofinanzierung einer neu einzurichtenden "Landesinitiative für ältere Langzeitarbeitslose" sowie der Finanzierung von Beratungsstellen für Langzeitarbeitslose. Aus der Titelgruppe 72 sind hierfür in den Haushaltsjahren 2004 und 2005 jeweils 4 Mio. Euro vorzusehen. Ziel der Landesinitiative ist, das Bewusstsein für das nach wie vor drängende Problem der Langzeitarbeitslosigkeit älterer Menschen zu schärfen sowie ausgesuchte modelhafte Integrationsvorhaben zu initiieren. Da die Güte der fachlichen Begleitung entscheidend für die Qualität des Transfers der gewonnenen Ergebnisse ist, bedarf sie in hohem Maße der persönlichen und fachlichen Qualifikation.					

Einzelplan 15: Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004			Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2004 EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
TGr. 72	<p>Zuweisungen und Zuschüsse aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) zur Finanzierung von zielgruppen-, modernisierungs- und strukturbezogenen Arbeitsmaßnahmen sowie Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung und Innovation (Ziel 3 neu) - EU-Anteil</p> <p><u>Änderung der Erläuterung:</u> <u>Es ist sicherzustellen, dass aus diesem Mittelansatz in 2004 und 2005 das Politikfeld B im bisherigen Umfang umgesetzt wird.</u> <u>Dabei sind auch das Stammkräfteprogramm und die Dienstleistungspools zu berücksichtigen.</u> <u>Zur Finanzierung des Eigenanteils des Landes in Höhe von 55 % können auch Eigenmittel von Kommunen, freien Trägern sowie Mittel der Bundesanstalt für Arbeit angerechnet werden.</u> <u>Hierfür werden die in dieser Haushaltsstelle eingestellten Mittel vorgesehen.</u> <u>Etwasige Mehreinnahmen sollen für das Politikfeld B ausgegeben werden.</u></p>						
TGr. 79	<p>Maßnahmen der zielgruppen-, modernisierungs- und strukturbezogenen Arbeitsmarktpolitik und entsprechenden Modellmaßnahmen - Ziel 3 neu - Initiative "Ausbildungschancen benachteiligter Jugendlicher" (Landesanteil)</p> <p><u>Änderung der Erläuterung:</u> <u>Die Mittel sind vorrangig vorgesehen für Maßnahmen zur Förderung von Ausbildungschancen benachteiligter Jugendlicher, u.a. für das Projekt "Betrieb und Schule" (BUS), sowie für Maßnahmen für noch schulpflichtige, aber schulmüde Jugendliche außerhalb des Lernortes Schule.</u></p>						

Einzelplan 15: Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004			Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2004 EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
15 050	Technologie und Innovationsprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen (TIP)						
TGr. 61	Technologie und Innovationsprogramm des Landes Nordrhein- Westfalen (TIP)	19.648.900	0	19.648.900	19.648.900	-750.000	18.898.900
683 61	Zuschüsse für laufende Zwecke <u>Verpflichtungsermächtigung 2004: unverändert</u> <u>Verpflichtungsermächtigung 2005</u> bisher: 30.000.000 € Erhöhung: 750.000 € (fällig in 2006) neu: 30.750.000 €						
15 081	Landeszentrale für politische Bildung						
684 10	Zuschüsse für laufende Zwecke der politischen Bildungsarbeit der Friedrich-Ebert-Stiftung, der Karl-Arnold-Stiftung, der Friedrich-Naumann-Stiftung und der Heinrich-Böll-Stiftung	1.829.200	243.900	2.073.100	1.829.200	243.900	2.073.100
684 20	Zuschüsse für laufende Zwecke der politischen Bildungsarbeit an Träger von anerkannten Einrichtungen der politischen Bildung	2.435.000	324.700	2.759.700	2.435.000	324.700	2.759.700
15 300	Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes						
HGr. 8	Ausgaben für Investitionen <u>Neuer Haushaltsvermerk:</u> Alle Ausgaben der Titel der Hauptgruppe 8 einschließlich der in den Titelgruppen ausgewiesenen Ansätze der Hauptgruppe 8 des Kapitels sind gegenseitig deckungsfähig.						

Einzelplan 15: Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004		Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
883 10	Euregionales Zentrum für Luftverkehr Weeze Laarbruch <u>Verpflichtungsermächtigung 2004:</u> bisher: 0 € Erhöhung: 2.250.000 € (fällig 2006) neu: 2.250.000 € <u>Verpflichtungsermächtigung 2005:</u> unverändert	3.500.000	-2.250.000	400.000	0	400.000
	Änderung der Erläuterung: Die Mittel stehen für Erschließungs- sowie Umstellungs- und Anpassungsinvestitionen zur Schaffung der Infrastruktur des geplanten Euregionalen Zentrums für Luftverkehr, Logistik und Gewerbe (Weeze Laarbruch) bereit. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um folgende Maßnahmen: <u>erneuerung des Wasser- und Abwassersystems, Straßenbau, Abriss von Gebäuden sowie Ausgleichsmaßnahmen.</u>					
TGr. 64	Meistergründungsprämie und Förderung des Handwerks					
683 64	Landes-Förderprogramm "Arbeitsplatzschaffende Existenzgründungshilfen für Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeister - Meistergründungsprämie	3.300.000	800.000	3.100.000	1.000.000	4.100.000
TGr. 69	Finanzhilfen zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (Landesaufgabe)					
891 69	Zuschüsse für Investitionen <u>Verpflichtungsermächtigung 2004:</u> unverändert <u>Verpflichtungsermächtigung 2005:</u> bisher: 4.900.000 € Erhöhung: 1.500.000 € (fällig in 2006) neu: 6.400.000 €	6.248.600	0	4.569.000	-1.500.000	3.069.000

Einzelplan 15: Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004			Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2004 EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
	<u>Abschluss Einzelplan 15:</u>						
	Einnahmen:	351.283.300	0	351.283.300	367.280.600	0	367.280.600
	Ausgaben:	982.527.300	1.395.900	983.923.200	912.846.800	1.513.800	914.360.600
	Verpflichtungsermächtigungen:	671.520.200	2.250.000	673.770.200	516.212.300	2.250.000	518.462.300

Finanzministerium
des Landes Nordrhein-Westfalen

Vorlage an den Haushalts- und
Finanzausschuss des Landtags

Anlage zu den Vorlagen 13/2614

Änderungen im Entwurf der Haushaltspläne 2004/2005

Einzelplan 06: Ministerium für Wissenschaft und Forschung

Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Einzelplan: Ministerium für Wissenschaft und Forschung
Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004		Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
06 040	Forschungsförderung					
686 20	Zuschuss an die Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH im Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen <i>Haushaltsvermerk und Erläuterungen zum Titel unverändert.</i>	2.946.800	0	2.452.300	500.000	2.952.300
TGr. 73	Finanzierungshilfen für Forschungsinstitute <i>Haushaltsvermerke und Erläuterungen zur Titelgruppe unverändert.</i>					
686 73	Zuschüsse zu den Personal- und Sachaufwendungen <i>Hinweis: Die Ansätze 2004 und 2005 sind im Rahmen der 2. Ergänzungsvorlage zum HE 2004/2005 geändert worden.</i>	11.968.500	-421.200	8.769.300	-315.900	8.453.400
06 100	Hochschulen Allgemein					
331 10	Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes zur Beschaffung von Großgeräten für Ausbildung und Forschung (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 HBFG) <i>Haushaltsvermerk und Erläuterungen zum Titel unverändert.</i> <i>Hinweis: Die Ansätze 2004 und 2005 sind im Rahmen der 2. Ergänzungsvorlage zum HE 2004/2005 geändert worden.</i>	22.850.000	-1.000.000	22.850.000	-1.000.000	21.850.000

Einzelplan: Ministerium für Wissenschaft und Forschung
Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004			Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2004 EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
(06 100)							
812 13	Erwerb von Großgeräten im Sinne des Hochschulbauförderungs- gesetzes zur Ergänzung und Erneuerung, soweit nicht anderweitig veranschlagt <u>Haushaltsvermerke und Verpflichtungsermächtigungen</u> <u>zum Titel unverändert. Die entsprechende Anpassung der</u> <u>Erläuterungen erfolgt zum Reindruck des</u> <u>Haushaltsplans 2004/2005.</u>	26.200.000	-2.000.000	24.200.000	26.200.000	-2.000.000	24.200.000
TGr. 64	<u>Hinweis: Die Ansätze 2004 und 2005 sind im Rahmen der</u> <u>2. Ergänzungsvorlage zum HE 2004/2005 geändert worden.</u> Ausgaben für Forschung, wissenschaftlicher Nachwuchs und Transfer <u>Haushaltsvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und</u> <u>Erläuterungen zur Titelgruppe unverändert.</u>	4.884.100	2.000.000	6.884.100	4.884.100	2.000.000	6.884.100
812 64	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen im Inland	948.293.000	-1.000.000	947.293.000	853.203.900	-1.000.000	852.203.900
	Abschluss Einzelplan 06:	5.365.505.600	-421.200	5.365.084.400	5.375.590.900	184.100	5.375.775.000
	Einnahmen:	335.318.200	0	335.318.200	200.552.300	0	200.552.300
	Ausgaben:						
	Verpflichtungsermächtigungen:						